



Sammlung Theaterzettel

Marsch der Veteranen

Semmelbeck, Gustav

1936-05-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 308

Freitag, den 15. Mai 1936

Marsch der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopejkin
Fähnrich Michael Ottossoff,
ehem. Student
Sergeant Michailoff
Ranonier Georgieff
Brodonoff
Grissoff
Semionoff
1. Soldat
2. Soldat
3. Soldat
4. Soldat
5. Soldat

Unterführer

Erwin Linder
Gerhard Haselbach
Ernst Langheinz
Karl Hartmann
Robert Walden
Adolf Albrecht
Max Adolphi
Franz Bartenstein
Hans Karasel
Karl Friedrich Haag
Hanns Köppen
Alois Bolze

Veteranen

Miete B Nr. 22

NSK Mhu. Abt.
121-123

TELKAMPHAU

O 3,1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen

GOLDOPFEL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe
O 6, 3 (Ecke)

EhrSchuvenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapes
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Marsch der Veteranen

Generalgouverneur, ehemaliger preußischer Oberst	Hans Finohr
Major Rostow	Friedrich Hößlein
Minister Nikolai Smerloff	Rudolf Klix
Lisarweta, seine Nichte	Alice Decarli
Stadthauptmann Berlin	Josef Renkert
Staatsrat Semjinski	Josef Ossenbach
Königin Olga Alexandroni, verarmt	Lene Blantensfeld
Boris, ihr Sohn, Leutnant	Richard Lauffen
Natalja, ihre Nichte	Maria Langs
Gutsbesitzer Baron Blasoff	Karl Marx
Gendarmeriehauptmeister	Armas Sten Fühler
Sein Weib	Lucie Rena
Adjutant	Karl Hartmann
Leutnant	Erich Krempin
Feldjäger	Fritz Hoffmann
Kaufmann	Georg Zimmermann
Hausmeister Grigori	Klaus W. Krause
Fjodor Fedorowitsch	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch	Heini Hardschumacher
Soldaten, Veteranen, Volk	
Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blanke	
Technist	Einrichtung: Karl Dörr
Spieler	Georg Zimmermann

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Veteranen des großen Krieges gegen Napoleon, die zu erhalten, bei Minister Smerloff vorstellig gewordene Stelle des bei der Armee abwesenden Baron (mit dem tröstet. Ihre Forderung durchzusehen, bilden die vier Hauptmanns Kopfskin, der jedem den Rat erteilt, in Gleichgesinnene, Gleichbetroffene zu sammeln. Es wird eine staatliche Armee. Unter Leitung des Unteroffiziers Kopfskin zuwider ist, wird gegen Überfall auf einen staatlichen Geldtransport ins Somit dabei ums Leben. Ein letztes Mal noch, trotzigen Gewaltaktes, will es Kopfskin mit seinen Kameraden auch mit Otto. Ihr Marsch ums Reich führt sie vor Petersburg. Smerloff will sich des ganzen Falles bedingen. Kopfskin soll selbst dem Ministerrat die Schuld tragen. Inzwischen, so rechnet der Minister, wird Kommando über die angetretenen Invaliden übertragen. provokatorische Aufstrebungen des bei ihnen und beim Volk zur Gewalttat aufgezackt werden, um ein Eingreifen dieser Weise eine „Lösung“ der Invalidenfrage zu Minister vorausgeschoben. Nur das Eintreten des weiteres Blutvergießen. Er ordnet den Abmarsch der gegen. Unterdessen hat der Minister unter dem Druck Generalgouverneur, einem Preußen, der russische Staatsdecrets zur Schaffung eines Invalidenfonds unterzeichnet unter Ehrengeleit zugesichert. Ferner hat die Nichte ihren im Kriege gefallenen Vater den Veteranen ihr gestellt. Kopfskin befiehlt den Abmarsch dorthin. Ob einem Paktieren mit den Großen des Reiches nichts über der Ehre den Hunger verriet, seinen Schwur getretenen seien sich in Marsch. Aber sie werden wieder bis ihnen Recht geworden.

Riringer

Schutz- *Eludes* Marke

Möbel Kauf - reine